

Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr,
Abteilung Meckesheim am 17.01.2015

Meckesheim (IAH) Am Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr-Abteilung schaute man auf Geleistetes zurück, wagte einen Blick auf das Kommende, dankte, ehrte, pflegte die Freundschaft untereinander und den Kontakt zur Verwaltung, zum Gemeinderat, zur Unterkreis- und Kreisebene und zu nahestehenden Helfern. Die große Zahl der Eingeladenen füllte den Saal des Feuerwehrgerätehauses. Es wurde ein umfangreiches Programm geboten, dessen geselliger Ausklang bis tief in die Nacht reichte. Was die Anzahl und Schwere der Einsätze betrifft, war das Jahr 2014 - gottlob! - wenig spektakulär, berichtete Abteilungscommandant Marcel Menz. Ausgerückt zur technischen Hilfeleistung war man bei diversen Verkehrsunfällen und hatte mehrere kleinere Brände erfolgreich bekämpft. Eine echte Herausforderung war die Hilfe beim Großbrand des Sägewerks in Neckarbischofsheim gewesen. Bewährt hat sich die Feuerwehr auch bei der Jubiläums-Gewerbeschau auf dem Festplatz und in der Brandschutz-Verantwortung in der Boxengasse des Formel-1-Rennens in Hockenheim. Nachwuchssorgen hat die Abteilung derzeit nicht. Jugendwartin Tanja Ries berichtete, dass man mit der Gründung der Kinderfeuerwehr die richtige Entscheidung getroffen habe. Die Jugendabteilung hat jetzt wieder sieben Mitglieder. Die Aufnahme von Sabina Dick, Melissa Pflüger

und Jan Kaul verstärkt die aktive Wehr. Auch das Konzept mit sechs Führungsposten habe sich bewährt, urteilte Gesamtkommandant Mathias Grasse. Er lobte die gute Zusammenarbeit der beiden Abteilungen Meckesheim und Mönchzell. Seine Wunschliste an die Gemeinde war wie gewohnt schwergewichtig: ein neues Löschfahrzeug bis Ende 2016, eine Grundsanierung des Feuerwehrhauses und die Überarbeitung verschiedener Satzungen, die das Feuerwehrwesen der Gemeinde regeln. Ja, die Feuerwehr sei ein liebes, aber auch teures Kind, erwiderte Bürgermeister Hans-Jürgen Moos, und dankte allen Aktiven ausdrücklich für ihr Engagement. Sie stünden für die Sicherheit der Bevölkerung; durch die Ansiedlung weiterer Betriebe und Institutionen kämen immer neue Aufgaben für die Wehr hinzu. Er schätze den guten Ausbildungsstand und freute sich, das Goldene Leistungsabzeichen des Landes Baden-Württemberg an 10 leistungsstarke Feuerwehr-Angehörige zu überreichen. Als Ehrung der Gemeinde zeichnete er Daniel Wolf für 10 Jahre aktiven Dienst mit der Ehrennadel in Bronze aus; das Ehrenzeichen in Silber erhielten Manuel Keidel und Daniel Mohr für 20 Jahre, und die Goldene Nadel für 30 aktive Dienstjahre steckte der Bürgermeister Karin Schmitt und Markus Kress ans Revers ihrer Uniformjacken. Dass zu dem oft schweren Dienst auch ein guter Humor passt, bewiesen die beiden männlichen Klatschbasen, die auf ihre Weise die

bemerkenswerten Begebenheiten des Jahres
ausplauderten. Georg Lamade und Uwe Maurer
machten ihre Sache gut und hatten die
Lacher auf ihrer Seite. Ganz irre waren
später die vier Synchronschwimmer hinter
der blauen Folie im Nebenraum. Bernd Heid,
Jan Greiner, Christian Kern und Alexander
Ries boten eine wundervolle Vorführung
unter Trainerin Hedwig Ries. Vier Paar
holde Damenfüße gehörten genauso dazu wie
der wilde Hai, vor dem sich die Helden ins
knallrote Gummiboot retteten. Der Saal
tobte, reichlich Stimmung kam auf und hielt
noch lange an.